

Aktuelle Meldung

Spiele selbst programmieren – im digitalen Sommercamp des Hasso-Plattner-Instituts

14. August 2020

Sie freuen sich auf ein ganz besonderes Ferienerlebnis in diesem Jahr: 30 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Bundesgebiet und sogar aus Spanien und Tschechien werden vom 15. bis zum 19. August am jährlichen Sommercamp des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) teilnehmen und dabei Methoden der Softwareentwicklung und des Projektmanagements kennenlernen sowie eigene Spiele entwickeln.

Den schönen Campus des HPI werden die Teilnehmenden in diesem Jahr dabei leider nicht persönlich kennenlernen. Aufgrund der Corona-Pandemie findet das Sommercamp ab kommendem Samstag virtuell statt. Um auch über die Distanz ein spannendes und abwechslungsreiches Programm bieten und IT-Wissen vermitteln zu können, haben die HPI-Studierenden in kurzer Zeit ihr eigenes Konzept für ein digitales Camp entwickelt.

Einblicke in das Studienleben am HPI erhalten die Teilnehmenden vom 15. bis 19. August aus erster Hand. Während des Camps gibt es vielfach Gelegenheiten zum Austausch und zu Gesprächen um das Thema Studien- und Berufswahl mit den betreuenden HPI-Studierenden. Die Nachwuchsinformatiker können beim Sommercamp auf diese Weise auch testen, ob der deutschlandweit einmalige Studiengang IT-Systems Engineering, der am HPI angeboten wird, für sie in Frage kommt.

Das HPI bietet im Rahmen der Schülerakademie zahlreiche Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler an, die mehr über die Anwendungsgebiete der Informatik und über die Studien- und Berufsmöglichkeiten erfahren möchten. Weitere Informationen zu den Angeboten der HPI-Schülerakademie finden Sie unter: <https://hpi.de/schuelerakademie>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 650 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems

Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studierende nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 20 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommen das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Sina Jurkowlanec, Tel. 0331 5509-175, sina.jurkowlanec@hpi.de